

Gemeinsam

ZUKUNFT

gestalten

**30 JAHRE STADTENTWICKLUNG
LÜBBENAU / SPREEWALD**

Lübbenauer Fenster

VERGANGENHEIT

Kultur

Tradition

Erziehung

Perfektion

Geschichte

Zukunft

Veränderung





Gemeinsam

ZUKUNFT

gestalten

**30 JAHRE STADTENTWICKLUNG
LÜBBENAU / SPREEWALD**

Man lebt gern in dieser Stadt

30 Jahre nach der friedlichen Revolution und nach mehr als zwei Jahrzehnten intensiven und erfolgreichen Stadtumbaus, haben Lübbenaus Bürgerinnen und Bürger wahrhaftig allen Grund stolz zu sein. Stolz auf das gemeinsam Erreichte und stolz darauf, dass viele aufmerksame Gäste unserer Stadt diese städtebauliche Entwicklung wahrnehmen und wertschätzen.

Es war angesichts der damals wachsenden Leerstände – aufgrund der wegbrechenden Arbeitsplätze im Kohle- und Energiebereich – eine riesige Herausforderung, hier einen positiven Wandel zu erwirken. Nicht wenige Familien und junge Menschen waren aus der Stadt weggezogen, um sich neu zu orientieren, andere waren hier gebunden und stellten sich den Herausforderungen.

Von den einstmals fast 23 Tausend Einwohnern waren es Mitte der neunziger Jahre kaum noch 18 Tausend Einwohner. Die Attraktivität des Lebensumfeldes in der Neustadt ließ sehr zu wünschen übrig und es herrschte oftmals noch ein „Grau in Grau“ vor.

Mit dem Beginn des Stadtumbaus – als dringend notwendige Reaktion auf den sich abzeichnenden demografischen Wandel – haben beide Wohnungsunternehmen mit der Stadt ein gemeinsames Ziel formuliert und einen Prozess des gemeinsamen Handelns unter dem Dach der LÜBBENAUBRÜCKE gestartet. Es galt aus dem bestehenden Potential eine lebens- und liebenswerte Stadt zu entwickeln und oft über den eigenen Tellerrand hinwegzuschauen. Es sollte nicht einfach „auf-Teufel-komm-raus“ abgerissen werden.

Diese außerordentlich komplexe Aufgabenstellung konnten wir mit innovativen Ansätzen sowie integrierter und interdisziplinärer Arbeitsweise erfolgreich lösen. Förderlich war und ist die mutige, weitsichtige und zuversichtliche Begleitung der Stadtverordneten sowie der Aufsichtsgremien beider Wohnungsunternehmen.

Wir beschränken hier neue Wege mit der Sanierung der historischen Altstadt mit ihren erlebbaren Plätzen, der komplexen Neugestaltung der Neustadt mit den Stadtvillen, der Reihenhuisanlage, dem Mehrgenerationenhaus, dem Ein- und Anbau von Aufzügen, den Wohnumfeldmaßnahmen, dem Kindertreff und Abenteuerspielplatz, dem GLEIS 3 Kulturzentrum Lübbenau, den modernen Kita- und Schuleinrichtungen, den Dorf- und Gemeinschaftshäusern in den Ortsteilen und mit vielen Maßnahmen im Rahmen der Sanierung, die sich am Bedarf und an den Wünschen der späteren Bewohner orientierten. Alles unter der Maßgabe, eine hohe Wohn-

und Lebensqualität im gesamten Stadtgebiet zu schaffen.

Dabei galt es ebenfalls die Infrastruktur zu verbessern und günstige Bedingungen für die mehr und mehr erstarkende regionale Wirtschaft zu schaffen. Brachflächen wurden beseitigt, Grün- und Parkanlagen mit hoher Aufenthaltsqualität entstanden neu oder wurden wiederbelebt.

Die heute deutlich zu sehenden Ergebnisse dieser Erfolgsgeschichte Stadtentwicklung werden von den Menschen der Stadt gern angenommen. Man schätzt all diese Annehmlichkeiten und lebt gern in seiner Stadt. Alles in allem ein vielsagendes Zeichen dafür, was mit solch einer konstruktiven, gemeinsam abgestimmten und zielstrebigem Arbeit erreicht werden kann.

Beim Blättern durch diese Broschüre werden Ihnen keine Wunder offenbart. Es werden aber viele einzelne Ergebnisse des gesamten Prozesses Stadtumbau präsentiert, die Ihre Beachtung verdient haben.

Nicht zuletzt nimmt in unserer Stadt die Kunst im öffentlichen Raum einen hohen Stellenwert ein. Viele Kunstobjekte sind dabei in den Wochen der jeweiligen Spreewaldateliers, aller zwei Jahre im September bzw. in Kooperation der Wohnungsunternehmen mit Schülern des Gymnasiums entstanden, künftig werden noch weitere hinzukommen.

Bedanken möchte ich mich für das großartige Engagement bei den beiden Wohnungsunternehmen, der Gemeinschaftlichen Wohnungsbaugenossenschaft der Spreewaldstadt Lübbenau e.G. (GWG) und der WIS Wohnungsbaugesellschaft im Spreewald mbH, dem Team der LÜBBENAUBRÜCKE sowie den engagierten Bürgerinnen und Bürgern.

Diesen eingeschlagenen Weg möchten wir gern mit Ihnen weitergehen, so dass Sie sich und auch unsere Gäste in Zukunft in Ihrer Stadt mit ihren Ortsteilen wohlfühlen.



Helmut Wenzel
Ihr Helmut Wenzel

Erfolge einer starken Gemeinschaft

30 Jahre systematische Stadtentwicklung in Lübbenau – das sind 30 Jahre Erfolgsgeschichte. Dank ihnen ist „Top of Spreewald“ heute eines der beeindruckendsten Beispiele für gelungenen Stadtumbau im Land Brandenburg – musterhaft für Kooperation, Lebensqualität, Optimismus und Zukunftsorientierung. Insofern bin ich sehr gerne der Einladung für ein Grußwort in dieser Broschüre nachgekommen.

Ich hatte das Glück, in wechselnden Funktionen den Stadtentwicklungsprozess in Lübbenau von Anfang an mit begleiten zu können – jetzt als Vorständin beim BBU Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V. Obschon deshalb mit dem Stadtumbauprozess und seinen vielen Akteuren in Lübbenau gut vertraut, bin ich dennoch von dem in dieser Zeit Erreichten immer wieder außerordentlich beeindruckt und angetan.

Bis zum Beginn des Stadtumbauprozesses hatte die Stadt fast ein Fünftel ihrer Einwohner aufgrund von Abwanderung oder demografischem Wandel verloren. Damals stand auch jede fünfte Wohnung in Lübbenau dauerhaft leer – mit den entsprechenden negativen Auswirkungen auf das Stadtbild. Umso bemerkenswerter ist mit Blick auf diesen schwierigen Ausgangspunkt, dass Lübbenau sich heute in so hervorragender Verfassung präsentiert: als attraktive, vielseitige und wachstumsfreundliche Stadt, die mit historischen Bauten ebenso punktet wie mit ihren modernisierten Neubauten inmitten gepflegter, großzügiger Grünanlagen. Damit hat sie sich ein solides Fundament für prosperierende Wirtschaft, starken Tourismus und überregionalen Zuzug geschaffen.

Die Grundlage dieses großartigen Erfolgs ist zum einen die frühe Einsicht in die oft schmerzhaften Notwendigkeiten des Stadtumbaus. Zum anderen aber basiert er vor allem auf der großen Stärke Lübbenaus: nämlich einer starken Gemeinschaft, in der angesichts der enormen Herausforderungen Lösungen gemeinsam erarbeitet und mutig umgesetzt wurden. Die „Lübbenaubücke“ ist ein ganz besonderes Beispiel für diese wegweisende Kooperation von Stadt, Wohnungsunternehmen und Stadtgesellschaft.

Die Herausforderungen werden in Zukunft nicht kleiner – im Gegenteil. Angesichts des unmittelbaren Nebeneinanders von Wachstum und Schrumpfung und der damit einhergehenden immer stärkeren Ausdifferenzierung der Wohnungsmärkte gerade in den Städten in Pendlerreichweite von Berlin, werden auch die Stadt-



entwicklungs-Aufgaben immer komplexer. Mehr denn je liegt die Zukunft dabei im Quartier: in der Erarbeitung präziser Entwicklungskonzepte, die auf die Bedürfnisse einer alternden Bevölkerung ebenso zugeschnitten sind wie auf die von jungen Familien. Diese Konzepte und die in sie greifenden Förderungen müssen dabei flexibel sein, um pragmatisch auf aktuelle Entwicklungen eingehen zu können.

Dank der hervorragenden und konsequenten Weichenstellungen der letzten Jahre ist die Stadt für diese weiteren Phasen des Stadtumbauprozesses aber hervorragend gerüstet. In diesem Sinne wünsche ich ihr weiterhin so viel Erfolg, Entschlossenheit, Mut, Gemeinsinn – und Erfolg!

Ihre Maren Kern

Maren Kern, Vorstandsmitglied beim Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen (BBU)

1 GLEIS 3 KULTURZENTRUM LÜBBENAU

Das ehemalige Bahnbetriebswerk wurde zum Kulturzentrum ausgebaut. Es bietet den Lübbenauern und ihren Gästen Theater- und Kleinkunst, multikulturelle Konzerte, innovative Stadtgestaltung und Netzwerkarbeit.

Bauherr: Stadt Lübbenau/Spreewald **Realisierung:** 2000–2014





2 Zeitlos-Spiele-Park

Das Areal bietet Spiel- und Bewegungsangebote für Jung und Alt: Möglichkeiten zum Toben und Ausruhen, Platz für Gemeinschaftsspiele und eine parkgleiche Anlage zum Spaziergehen.

Bauherr: Stadt Lübbenau/Spreewald **Realisierung:** 2009



4 LÜBBENAUBRÜCKE

Die LÜBBENAUBRÜCKE ist ein städtebauliches und wohnungswirtschaftliches Kooperationsprojekt der Wohnungsunternehmen und der Stadt Lübbenau/Spreewald.

Projektträger: Stadt Lübbenau/Spreewald, WIS, GWG
Gründung: 1999

3 Schweitzer Eck

Der Dschungel-Spielplatz ist ein imagestiftender Bestandteil des Quartiers. Die Idee der Quartiersgestaltung orientiert sich an Leben und Werk von Dr. Albert Schweitzer.

Bauherr: Stadt Lübbenau/Spreewald **Realisierung:** 2012



5 Stadtforum der LÜBBENAUBRÜCKE

Das Stadtforum ist eine für alle Bürger offene Veranstaltungsform, die die Lübbenauer nutzen, um sich gemeinsam mit Politikern und Fachleuten über die Entwicklung ihrer Stadt zu informieren und auszutauschen.

Veranstalter: Stadt Lübbenau/Spreewald **Seit:** 2000



6 Lindenfest

Alljährlich feiern die Lübbenauer mit dem Lindenfest ihre Heimatstadt und ihre Region. Der Name des Festes erinnert an die Lindenallee, die quer durch die Neustadt führt.

Veranstalter: Stadt Lübbenau/Spreewald, WIS, GWG

Termin: seit 1999 jedes 1. Wochenende im September



7 Mission Olympic

2009 erkämpften sich die Lübbenauer den Titel „Deutschlands aktivste Stadt“ und als Preisgeld 100.000 €, die den Grundstock der Kultur- und Sportstiftung der Stadt Lübbenau/Spreewald bildeten.

Träger: Kultur- und Sportstiftung der Stadt Lübbenau/Spreewald

8 BRANDENBURG-TAG

Der BRANDENBURG-TAG führte 2012 hunderttausende Brandenburger, Berliner und andere Gäste nach Lübbenau/Spreewald, das seine kulturelle, handwerkliche und gastronomische Vielfalt und seine Gastfreundlichkeit bei dem Landesfest präsentierte.

Veranstaltungstage: 1. und 2. September 2012

Motto: Brandenburg mit allen Sinnen



9 Lichtgewitter

Mit einer spektakulären Show verabschiedeten sich die Lübbenauer von einem ehemaligen Wohnheim in der Rudolf-Breitscheid-Straße. Es war das erste Gebäude, das in der Neustadt abgerissen wurde.

Veranstalter: WIS **Termin:** 16.1.2006 **Realisierung:** Carsten Hagenau

10 Energieweg / Energiefeld

In die parkähnliche Anlage fügen sich Bauteile aus der Energiewirtschaft ein, die fast wie Skulpturen wirken und an die Geschichte des Energiestandortes und des Kraftwerkes erinnern.

Bauherr: Stadt Lübbenau/Spreewald **Realisierung:** 2008–2012





11 Fischerstraße

Ein Spaziergang durch die historische Altstadt kann ein romantisches Erlebnis sein, vermittelt zugleich auch ein Bild von vergangenen Lebens- und Produktionsweisen.

Bauherr: Familie Brüggemann-Riemer
Realisierung: 2006

12 Großer Hafen

Das größte Tor zum Spreewald wird alljährlich von hunderttausenden Gästen genutzt, um von hier aus in die einzigartige Kulturlandschaft des Spreewaldes zu gelangen.

Bauherr: Stadt Lübbenau/Spreewald und
Kahnfährgenossenschaft Lübbenau & Umgebung eG
Realisierung: 2005





13 Kirchplatz

Das Zentrum der Altstadt mit dem Rathaus, den Gasthäusern, den Geschäften, der im 18. Jahrhundert errichteten Sankt-Nikolai-Kirche und dem Sagen-Brunnen ist ein gastfreundlicher Ort geworden.

Bauherr: Stadt Lübbenau/Spreewald

Realisierung: 2003

14 Brunnen am Kirchplatz

Der sagenhafte Brunnen zeigt die Sagen- und Mythenwelt des Spreewaldes. Unter anderem kann man den Baumkönig, die Gestalt des Irrlichts, die Welt der Lutken und den Schlangenkönig treffen.

Bauherr: Stadt Lübbenau/
Spreewald

Künstler: Volker-Michael Roth
Realisierung: 2008



15 Wis á vis

Die aus drei Pavillons bestehende Ladenzeile begrenzt den Roten Platz nach Westen. Sie befindet sich gegenüber dem Einkaufszentrum auf der anderen Platzseite und beherbergt Handel und Gewerbe.

Bauherr: WIS
Jahr der Fertigstellung: 2002



16 Spreewälderin

Die Skulptur grüßt am westlichen Stadteingang Besucher und Einheimische. Die aus Stahlrohr gefertigte Konstruktion hat eine Höhe von 8,50 m und ein bewegliches Gesicht.

Bauherr: Stadt Lübbenau/
Spreewald
Künstler: Egiduis Knops
Realisierung: 2011



17 Topfmarkt

Der Platz stellt zusammen mit dem Torhaus den westlichen Zugang zur Altstadt dar. Ein in Blau und Gold gehaltener Engel heißt den Eintreffenden Willkommen.

Bauherr: Stadt Lübbenau/
Spreewald
Künstler: Dietrich Lusici
Realisierung: 2003

18 Plakatkleber

Direkt vor dem Spreewaldhaus schmückt diese Figur den Straßenraum. Litfaßsäule und Plakatkleber markieren den Roten Platz als einen Ort der kulturellen und gesellschaftlichen Begegnung.

Bauherr: WIS
Entwurf und Ausführung:
Volker-Michael Roth
Realisierung: 2008



19 Spreewiesen

Die gärtnerische und landschaftliche Gestaltung der Fläche zwischen den Wohngebäuden orientiert sich an der hiesigen Natur. Schüler integrierten ihre Kunstwerke in den Außenanlagen.

Bauherr: WIS
Realisierung: 2002–2006



20 Schlossbezirk

Die Geschichte des Schlossbezirks reicht bis in das 14. Jahrhundert zurück. Mit größten Mühen wurde das Schlossgebäude rekonstruiert und behutsam modernisiert. Heute ist das Areal ein schöner, atmosphärischer und gastfreundlicher Ort.

Bauherr: Familie Lynar **Realisierung:** 1991–2019



21 Apfelallee

Die Landmarke, die schon im 18. Jahrhundert bestand, war in den 1950er Jahren mit Pappeln bepflanzt worden. 2009 wurde der Weg erneuert und wieder mit Apfelbäumen gesäumt. Heute zieren sechs unterschiedliche Apfelsorten mit insgesamt 59 Bäumen die Allee.

Bauherr: Stadt Lübbenau/Spreewald

Realisierung: 2009



22 Bahnhof

Für abertausende Gäste der Stadt ist der Bahnhof die erste Begegnung mit dem Spreewald. Der denkmalgerecht sanierte und umgebaute Bahnhof beherbergt Pension, Gaststätte und Reiseservice. Jedes der 13 Zimmer der Pension wurde von einem anderen Künstler eigens gestaltet. Die Themen reichen vom Spreewald über Krimiszene bis in die Welt des Mystischen.

Bauherr: WIS

Realisierung: 2005–2006



23 Erbbegräbnis

Die Fläche des ehemaligen Erbbegräbnisses findet sich südlich des Alten Friedhofs. Hier wurden von 1839 bis 1955 Familienmitglieder der Grafen zu Lynar beigesetzt. Auf Initiative der Familie wurde in Zusammenarbeit mit der Stadt das 1964 zerstörte ehemalige Erbbegräbnis wieder kenntlich gemacht. Die Umrandungssteine der neuen Umfriedung tragen die Aufschriften ERINNERN, GEDENKEN, MAHNEN und VERSÖHNEN.

Bauherr: Stadt Lübbenau/
Spreewald

Ausführung: 2012

24 Klang der Stille

Unter dem Motto „Denkmal – Ehrenmal – Frag mal!“ bietet das Fest im Skulpturenpark Alter Friedhof Parkführungen zur Friedhofsgeschichte in drei Jahrhunderten und musikalische Höhepunkte.

Veranstalter:
LÜBBENAUBRÜCKE





25 Dammstraße

Die Dammstraße als verkehrsberuhigter Eingangsbereich in die Lübbenauer Altstadt bildet die Haupteinfahrt zu den Kahnfähnhäfen. Die vielen Fußgänger, die von den hier gelegenen Parkplätzen in die Stadt strömen, können unter anderem Kunst im öffentlichen Raum, gastronomische und handwerkliche Angebote sowie die ansprechende Gestaltung der Straße genießen.

Bauherr: Stadt Lübbenau/Spreewald

Realisierung: Grundhafte Erneuerung in 4 Bauabschnitten von 2009–2017



26 Radschober Poststraße

Im Rahmen eines Modellprojektes der nationalen Klimaschutzinitiative (Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit) hat die Stadt beispielhafte Konzepte zum Thema „Rad statt Auto“ entwickelt. Der Radschober verbessert den Service für Radtouristen. Ein geschütztes Abstellen von Rad und Gepäck mit Ladesteckdose ist hier möglich. Seine Form ist dem im Spreewald traditionellen Heuschöber angeglichen.

Bauherr: Stadt Lübbenau/
Spreewald

Realisierung: 2018–2019



27 Straße des Friedens/ Roter Platz und Straße der Jugend

Mit der Erneuerung der Straße des Friedens und des Roten Platzes sind grundlegende Schritte zur Instandsetzung des Zentrums der Lübbenauer Neustadt erfolgt.

Der Neubau des Einkaufszentrums auf dem Roten Platz und die Erneuerung der Robert-Koch-Straße werden die Arbeiten voraussichtlich in zwei Jahren beenden.

Bauzeit: 2018–2019, sowie 2020–2021

Bauherr: Stadt Lübbenau/Spreewald





28 Sitzschlange

Schlangen gehören zum Spreewald wie die Gurken. In der Dammstraße taucht sie kurz auf, um nach dem Rechten zu sehen und den Eilenden die Gelegenheit zum Verweilen zu geben.

Bauherr: Stadt Lübbenau/Spreewald
Realisierung: 2014

29 Spreewald-Museum

Der neuerrichtete Teil des Spreewald-Museums beherbergt die letzte Lokomotive der Spreewaldbahn mit der Nummer 99 5703 und einen kombinierten Personen- und Gepäckwagen.

Bauherr:
Landkreis Oberspreewald-Lausitz
Realisierung: 2012



30 Rosenviertel

Die großzügigen Reihenhäuser der Rosensiedlung entstanden durch den Teilrückbau eines industriell gefertigten Wohngebäudes.

Bauherr: WIS **Realisierung:** 2004



31 Lindenviertel

Weithin sichtbar macht das Lindenviertel auf sich aufmerksam. In einem Ideenwettbewerb hatte sich das Motiv des Ateliers Franzka + Ascher durchsetzen können.

Bauherr: GWG

Realisierung: 2011



32 Schweitzer Eck

Die familienfreundliche Entwicklung des Standortes umfasst die Sanierung der Gebäude, die Schaffung des Dschungel-Spielplatzes und die Einrichtung eines Kindertreffs.

Bauherr: Stadt Lübbenau/Spreewald, WIS

Realisierung: 2010–2012



33 Heuschober

Die für den Spreewald typischen Heuschober sind das Vorbild der Informationstafeln, die durch Lübbenau/Spreewald und seine elf Viertel führen.

Bauherr: Stadt Lübbenau/
Spreewald



34 Robert-Koch-Straße

Dieses Wandbild vermittelt den Anspruch des Bauherrn, nicht nur Wohnungen vermieten zu wollen, sondern ein Lebens- und Heimatgefühl möglich zu machen.

Bauherr: WIS
Künstler: Hillegaard & Strauss
Realisierung: 2003



36 Giebel Alexander-von-Humboldt-Straße 40

Den Eingang der Neustadt von Richtung Norden schmückt dieses Wandbild, das der Spreewälder Künstler Dietrich Lusici geschaffen hat.

Bauherr: GWG **Realisierung:** 2009

35 Freiluftgalerie

Arbeiten von Karikaturisten, die im Rahmen der Lübbenauer SPREEWALDATELIERS entstanden sind, fanden auf Trafohäusern ihren endgültigen und dauerhaften Platz.



37 Lindenviertel

Die alte Lindenallee begrenzt das Lindenviertel und gibt ihm seinen Namen. Das wohlgestaltete Wohnumfeld geht unvermittelt in die umliegende freie Landschaft über. Hier verbinden sich Wohnkomfort mit der einzigartigen Lage mitten im Grünen zu einer unverwechselbaren Wohnqualität.

Bauherr: GWG



38 Stadtpark

Die großzügig und üppig gestaltete Parkanlage liegt zwischen mehreren sanierten Wohnhäusern. Der geschickte Rückbau von Gebäuden sowie eine interessante Begrünung und Geländeprofilierung haben diese attraktive Wohnqualität möglich gemacht.

Bauherr: WIS

Realisierung: 2006–2007





39 Ententeich

An der Stelle eines zurückgebauten Wohnhauses entstand ein landschaftliches Kleinod mit einem Teich. Zu jeder Jahreszeit bietet diese Anlage positives Erleben und Erholung.

Bauherr: WIS **Realisierung:** 2002

40 Spreewiesen

Die Natur des Spreewaldes diente als Vorbild für die Gestaltung und Bepflanzung der Grünanlage „Spreewiesen“. Auch diese Parkanlage entstand auf einer Fläche, wo vormals Wohngebäude standen.

Bauherr: WIS **Realisierung:** 2002–2005



42 Wohnumfeld

Der Rückbau von Wohngebäuden bietet Chancen und Raum für neue Angebote im Wohnumfeld, für identitätsstiftende Gestaltungen und für ein Zugewinn an Grün. Lübbenau/Spreewald hat diese Chancen genutzt. Im Bild: Ein Wohnhof der GWG.

Bauherren: GWG, WIS und Stadt Lübbenau/Spreewald
Realisierung: seit 2002



41 Park der vier Jahreszeiten

Diese Grünanlage verbindet mehrere sanierte Wohngebäude. Die Ausstattung, die Gestaltung und die Bepflanzung der Flächen orientieren sich an den vier Jahreszeiten.

Bauherr: WIS **Realisierung:** 2003–2005



43 Trendsportanlage

Lübbenau/Spreewald ist eine vielfältige Sportstadt mit einem ausgeprägten Vereinsleben. Punktspiele, Sportfeste, Turniere, Wettkämpfe und viele andere gemeinschaftliche Höhepunkte gehören dazu.

Bauherr: Stadt Lübbenau/Spreewald **Realisierung:** 2002



44 Kindertreff

Der Kindertreff im SCHWEITZER ECK entstand durch den Umbau eines ehemaligen Wäschereigebäudes. Mit seinen Freizeitangeboten ist der Treff ein beliebter Ort für die Kinder des Viertels.

Bauherr: WIS

Realisierung: 2012



45 Medizinisches Zentrum Lübbenau

Die Einrichtung verfügt über langjährige Erfahrungen in der ambulanten medizinischen Versorgung. Die qualifizierte und fachübergreifende medizinische Versorgung erfolgt durch die Vernetzung verschiedener Fachgebiete innerhalb des Zentrums. Sie reichen von der Allgemeinmedizin und Augenheilkunde über die Gynäkologie und Geburtshilfe bis hin zur Zahnmedizin. Die hohe Qualität des medizinischen Angebotes stimmt mit der äußeren Gestaltung des Standortes überein.

46 Kita Diesterweg

Mit farbenfroher Fassade und einem originell gestalteten Außenbereich verbindet diese Kita weithin sichtbar ihr Lernkonzept mit Lebensfreude.

Bauherr: Stadt Lübbenau/
Spreewald

Betreiber: Arbeiterwohlfahrt
Brandenburg Süd

Fertigstellung: 2012



47 Kita Findus

Seit April 2012 ist die Kita Findus eine Schwerpunktkita für Sprache und Integration, mit dem Ziel, jedem Kind faire Chancen für seinen weiteren Bildungsweg zu geben. Schöne Gebäude und Außenanlagen gehören dazu.

Bauherr: Stadt Lübbenau/Spreewald
Fertigstellung: 2013

48 Jenaplanhaus

Das denkmalgeschützte Schulgebäude mit Aula und Sporthalle wurde umfassend saniert, so dass die Schüler hier erfolgreich und mit Spaß lernen können.

Bauherr: Stadt Lübbenau/Spreewald

Fertigstellung: 2010



49 Außenanlagen des Jenaplanhauses

Das äußere Bild des Schulgebäudes und der neu angelegten Außenanlagen machen den etwa 175 Schülern zwischen 4 und 12 Jahren das Lernen angenehm.

Bauherr: Stadt Lübbenau/Spreewald

Fertigstellung: 2013



50 Paul-Fahlich-Gymnasium

Das über die Grenzen der Stadt hinaus bekannte Gymnasium sieht seine Arbeitsschwerpunkte in den mathematisch-naturwissenschaftlichen und sprachlich-künstlerischen Bereichen.

Träger: Landkreis Oberspreewald-Lausitz

Fertigstellung: 2016

51 Oberschule „Ehm Welk“

Auch das Gebäude dieser Schule wurde saniert und die Freiflächen neu gestaltet. Die Ganztagschule mit Berufsfrühorientierung setzt auf intensive Nutzung der Lehr- und Lernzeiten.

Bauherr: Stadt Lübbenau/
Spreewald
Fertigstellung: 2010



52 Werner- Seelenbinder- Grundschule

Ein saniertes Schulhaus fördert ein angenehmes Schulklima und die Freude am Lernen. Die Aneignung sozialer Kompetenzen spielt in dieser Schule eine prägende Rolle.

Bauherr: Stadt Lübbenau/Spreewald
Fertigstellung: 2012



53 Spreewelten Bad und Hotel

Die Spreewelten bieten ein einmaliges Erlebnis: Schwimmen mit Pinguinen.

Familienfreundliches Badevergnügen und eine wundervolle Spreewälder Saunalandschaft laden neben dem 2019 eröffneten hauseigenen 4-Sterne-Hotel zum Verweilen ein.

Bauzeit Badsanierung und Erweiterung: 2017/2018

Bauherr: Stadt Lübbenau/Spreewald

Bauzeit Hotelneubau: 2018/2019

Bauherr: Spreewelten GmbH



54 Bunte Bühne

Die städtische Theaterbühne ist durch Umbau und Erweiterung des ehemaligen Schmierstofflagers des Eisenbahnausbesserungswerks entstanden.

Das Theater bildet neben Musik und Freizeitangeboten die dritte Säule am GLEIS 3 Kulturzentrum Lübbenau.

Bauzeit: 2010-2011

Bauherr: Stadt Lübbenau/Spreewald



55 Gemeindehaus Leipe

Vielfältige Nutzungen wie Bürgertreff, Gemeindehaus und Ferienwohnungen im Dachgeschoss ermöglichen einen wirtschaftlichen Betrieb der kommunalen Einrichtung. Mit solarthermischer Warmwasserbereitung versehen, ist auch der energetische Bereich beispielhaft.

**Komplexe Sanierung
und Umbau:** 2017–2018

Bauherr:
Stadt Lübbenau/Spreewald



56 Gemeindehaus Klein Radden

Durch die Erweiterung des Feuerwehrgebäudes wurden in diesem Ortsteil Räumlichkeiten für Vereine und Bürger zur Traditionspflege und für Kulturveranstaltungen geschaffen.

Komplexe Sanierung und Anbau: 2018
Bauherr: Stadt Lübbenau/Spreewald





57 Spielplatz Poststraße

Der Spielplatz „Spreewaldreich“ ist ein wahres Kinderparadies mit spreewaldtypischen „Kletter“-Heuschobern, liebevoll gestalteten Holzhütten und einem Netz- und Reusenparcours mit Rutsch- und Schaukelelementen. Auf 7.500 qm Fläche sind unter anderem der schlangenförmige Barfußpfad, eine Fitness-Insel, die Unter-Wasser-Welt und ein Sagenplatz zu erkunden.

Komplettiert wird der Platz mit einem eigenen Wasserlauf und der Kneipp Anlage im Stadtgraben.

Bauzeit: 2018–2019

Bauherr: Stadt Lübbenau/Spreewald



58 Spree Chalet Dammstraße 18

Das Stadtbild prägende, denkmalgeschützte Gebäudeensemble wurde durch eine umfassende Sanierung der Haupt- und Nebengebäude zu einem Appartementhaus mit Ferienwohnungen umgebaut. Besonders einladend ist die denkmalgerecht sanierte Hoffläche.

Bauzeit: 2013–2014

Auszeichnung als Denkmal des

Monats: April 2014

Bauherren:

Birgit und Frank Knabe

59 Fachwerkhaus Ehm-Welk-Straße 24

Hier wurde eines der ältesten Lübbener Gebäude des 18. Jahrhunderts grundhaft restauriert (Einzeldenkmal von 1772).

Das auffällige Fachwerk wurde unter der dicken Putzschicht während der Sanierung aufwendig freigelegt.

Komplexe Sanierung und Anbau: 2018

Bauherr: Stadt Lübbenau/Spreewald



links: das Haus Ehm-Welk-Str. 24 vor der Sanierung

60 Spreewaldhaus

Das Hochhaus wurde umfassend saniert und konnte als Landmarke erhalten werden. Es bietet älteren Menschen modernes Wohnen, verbunden mit verschiedenen Serviceleistungen.

Bauherr: WIS **Realisierung:** 2004–2006





61 Du, ich, wir

Das Wohnhaus bietet neben individuellen Wohnräumen auch Gemeinschaftsräume. Schon vor der Sanierung fanden sich Interessenten zusammen, um hier über Generationengrenzen hinweg zusammenzuleben.

Bauherr: WIS **Realisierung:** 2008–2009



62 XXL-Wohnen

Durch das Entfernen nichttragender Wände und die Zusammenlegung von Räumen und Wohnungen werden großzügige Grundrisse möglich, die ein exklusives und individuelles Wohnen ermöglichen.

Bauherr: GWG, seit 2011

63 Laubengang-Häuser

Entlang der Straße der Jugend prägen diese Häuser das Bild. Die Laubengänge verbinden die Wohnungen verschiedener Aufgänge mit einem Aufzug.

Bauherr: WIS **Realisierung:** 2006–2007





64 Monitoring Heizzentrale

Optimaler Energieverbrauch ist das Resultat vieler Faktoren. Einer davon ist die kontrollierte Steuerung der Energiezufuhr.

Bauherr: GWG **Realisierung:** 2011



65 Sonne tanken

In der Straße der Einheit befindet sich eine der ersten Solaranlagen der Neustadt. Etwa ein Drittel der Warmwasserbereitung für die 32 Wohnungen wird mit der Energie der Sonne gewährleistet.

Bauherr: WIS
Fertigstellung: 2000



66 Pur aus Lübbenau

Nach Modernisierung verfügt das Lübbenauer Heizkraftwerk über eine Wärmeleistung von 38 MW(th) und einer elektrischen Leistung von 2 MW(el). Mit der Modernisierung verbesserte sich die Versorgungssicherheit für die Fernwärme- und Stromkunden. Und: Die Stadtwerke verkaufen diesen emissionsarm erzeugten Strom vorrangig mit ihrem Produkt „SpreewaldStrom Pur“.

Bauherr: SÜLL **Realisierung:** 2003 **Modernisierung:** 2013



67 Lübbenauer Tunnel-panorama

Der Tunnel unter dem Bahnhof stellt die Lübbenauer Viertel vor: Typische Motive und sinnbildliche Button laden ein, die Stadt in ihrer Vielfalt kennenzulernen.

Bauherr: Stadt Lübbenau/Spreewald
Button: Rainer Ehrh
Realisierung: 2013

68 Neuer Geschäftssitz der WIS

Eines der letzten sanierungsbedürftigen Häuser im Bestand des Wohnungsunternehmens war mit seiner zentralen Lage direkt am Oer-Erkenschwick-Platz geradezu prädestiniert für den neuen Geschäftssitz der WIS. Barrierefrei, energetisch optimiert und mit besseren Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter ist hier ein optischer Hingucker und ein besucherfreundliches Gebäude entstanden.

Bauherr: WIS
Realisierung: 2017





69 Neuer Geschäftssitz GWG

Aus einem brachgefallenen Ladenlokal entstand der neue, ansehnliche und moderne Geschäftssitz der GWG Lübbecke inmitten der Neustadt.

Bauherr: GWG

Realisierung: 2015

70 Haus der Harmonie

Aus dem einstigen, in die Jahre gekommenen „Dienstleistungswürfel“ entstand durch Umbau eine moderne Begegnungsstätte mit Gemeinschaftsräumen, in denen man auch gemeinsam kochen kann. Dienstleister ergänzen das Angebot im Erdgeschoss.

Bauherr: WIS

Realisierung: 2009



71 Niedrigenergiehaus im Bestand

Im Zuge der umfassenden Sanierung des 40 Jahre alten Plattenbaus wurden spezielle Dämm- und Wärmerückgewinnungstechnologien angewendet. Dadurch bleiben die Energieverbrauchswerte unter denen eines normal sanierten Hauses.

Bauherr: WIS **Realisierung:** 2004–2005



72 Neue Freundschaft

Vermieter und Sozialträger entwickelten hier ein Wohnmodell, das individuelle Selbstbestimmung mit der Möglichkeit verbindet, jederzeit auf therapeutische oder auch medizinische Angebote zurück zu greifen.

Bauherr: WIS in Zusammenarbeit mit der Arbeiterwohlfahrt Brandenburg Süd

Realisierung: 2014–2015



© Jenny Sturm - Fotolia.com

73 Behindertengerecht und barrierefrei

Gut jede 5. der Lübbenauer Wohnungen ist barrierearm oder sogar barrierefrei ausgestattet. Durch die Umgestaltung des Wohnumfeldes und viele Maßnahmen der Stadt zur barrierefreien Gestaltung von Wegen und Übergängen gewinnen auch Quartier und öffentlicher Raum an Qualität. Ein Konzept sieht die weitgehend barrierefreie Gestaltung der Stadt vor.

Konzept: Stadt Lübbenau/Spreewald

Entstehung: 2015



74 Stadtvillen im Rosenviertel

Die Wohngebäude mit großzügigen Grundrissen und teilweise kleinen Gärten vor der Tür entstanden durch den Teilrückbau von industriell gefertigten Gebäuden. Die zahlreichen Rosen, die im Wohnumfeld wachsen und blühen, geben dem Viertel den Namen.

Bauherr: WIS **Realisierung:** 2006–2008

75 Altstadtwohnen de luxe

28 modern ausgestattete Wohnungen entstanden mitten in der Altstadt. Neue Wohngebäude ergänzen die vorhandene Bebauung und bilden einen kleinen Platz. Ein Spielplatz und zahlreiche Sitzgelegenheiten machen ihn zum Treffpunkt der Bewohner.

Bauherr: WIS **Realisierung:** 2013–2014



76 Wohnen mit Komfort

Individuelle Persönlichkeiten brauchen individuelle Wohnkonzepte. Solche lassen sich gerade in industriell gefertigten Wohngebäuden kostengünstig umsetzen. Angeboten werden großzügige Grundrisse und eine hochwertige Ausstattung in einem grünen Wohnumfeld.

Bauherr: GWG **Realisierung:** ab 2009



77 Sportpark

Nach der Idee eines Dresdner Architekturbüros soll die Entwurfs-idee „Natur-Mensch-Natur“ mittelfristig umgesetzt werden. Das Planungsbüro greift die Idee eines Sportbandes auf, das sich bis hin zum Lübbenauer Spreewald zieht. Das Herzstück dieses Bandes ist der Spreewald Sportpark mit einem Vereinsgebäude im Zentrum des Areals. Dabei werden vorhandene Strukturen der Sportanlage in ihrer Kubatur erhalten. Das Gebäude geht fließend in die vorhandene Tribüne über. Der Passivhausstandard soll das ökologische Gesamtkonzept abrunden.

Bauzeit: Voraussichtlich innerhalb der nächsten fünf Jahre nach Sicherstellung der Finanzierung

Bauherr: Stadt Lübbenau/Spreewald





78 Lokschuppen

Der Lokschuppen ist seit mehr als 25 Jahren nicht mehr in Nutzung. Instandhaltungsmaßnahmen fanden in dem gesamten Zeitraum nicht statt.

Für die Stadt, die das Objekt 2016 erworben hat, stehen gegenwärtig nur Sicherungsmaßnahmen auf dem Plan, auch unter dem Aspekt, dass es sich hier um ein Denkmalobjekt handelt und somit notwendige denkmalpflegerische Erhal-

tungsmaßnahmen umzusetzen sind. Parallel ist die Stadt dabei, ein nachhaltiges tragfähiges Nutzungskonzept zu erarbeiten.

Bauzeit: Sicherungsmaßnahmen bis 2020

Bauzeit neue Nutzung: Voraussichtlich innerhalb der nächsten sechs Jahre nach Sicherstellung der Finanzierung

79 Sozialstation

Die Sozialstation besteht aus Möbelkammer, Suppenküche, Obdachlosenheim und Pflegedienst. Derzeit erfolgt eine umfangreiche Sanierung. Das Objekt soll zukünftig auch für soziale Angebote genutzt werden. Diese multifunktionale Einrichtung bietet Hilfe für ökonomisch schwach gestellte

Menschen und begleitet die Wiedereingliederung in die Gesellschaft. Sie ist in dieser komplexen Form einzigartig und bietet Versorgungsfunktionen weit über die Stadt hinaus.

Bauzeit: 2019/2020 **Bauherr:** Stadt Lübbenau/Spreewald





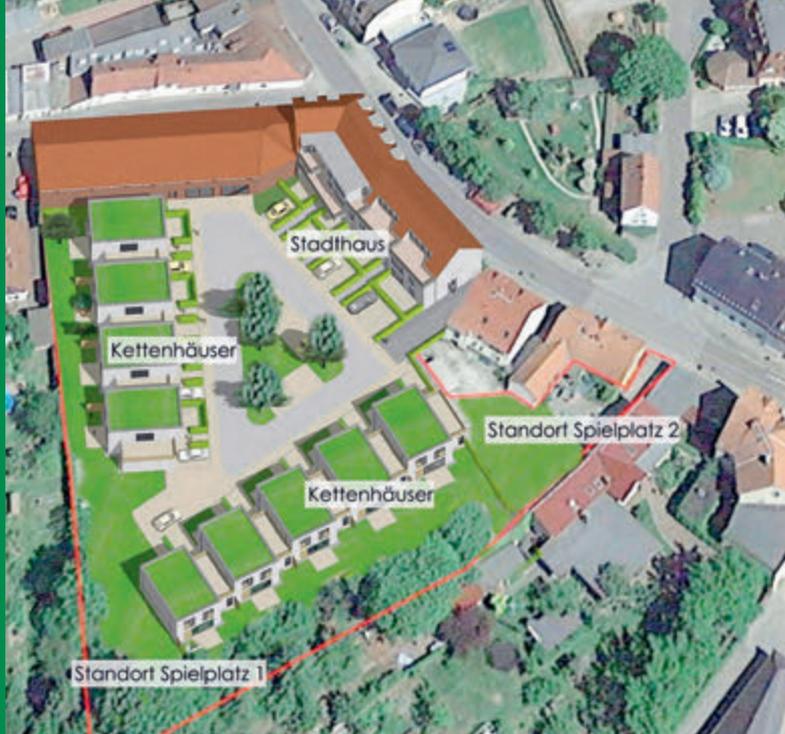
80 Drüber oder Drunter – Niveaufreies Verkehrskonzept (NVK)

Seit 2007 wird – nach mehrjähriger Vorgeschichte – in Lübbenau/Spreewald an einem komplexen Eisenbahnkreuzungsprojekt gearbeitet. Ziel dieses Projektes ist die Beseitigung von vier innerstädtischen Bahnübergängen und die Schaffung eines höhenfreien Ersatzes durch Unter- und Überführungen mittels Straßen. Als tragendes Element gilt die Verlegung der Landesstraße L 49 auf die Südseite des Bahnhofes Lübbenau/

Spreewald. Die Maßnahme wird in erheblichem Maße zur Verbesserung der innerörtlichen Verkehrsverhältnisse beitragen.

Bauzeit: voraussichtlich 2023-2025

Bauherr/Vorhabenträger: DB Netz AG,
Landesbetrieb Straßenwesen des Landes Brandenburg und
Stadt Lübbenau/Spreewald



81 Familien-Wohnen in der Altstadt, Karl-Marx-Straße

Ein Familien-Quartier ist auf dem Gelände einer ehemaligen Gurkeneinlegerei am Rande der Altstadt geplant. Häuser und Wohnungen zu erschwinglichen Mieten mit individuell und gemeinschaftlich nutzbaren Flächen werden gezielt an den Bedürfnissen junger Familien ausgerichtet.

Bauherr: Wohnungsbaugesellschaft im Spreewald mbH
Realisierung: 2021/2022

82 Lindenviertel Neubau – Mietwohnungen mit dem gewissen Etwas

Zentrumsnah entsteht ein neues Wohnquartier für junge Familien, für Familiengründer, für Menschen, die die Gemeinschaft lieben und spreewaldtypisch im Grünen leben wollen. Ein klares Muss für Lübbenauer und die, die es werden wollen. Letztendlich für Mieter, die ein ökologisch innovatives und technisch raffiniertes Haus schätzen und gemeinsam in gepflegten Nachbarschaften leben wollen.

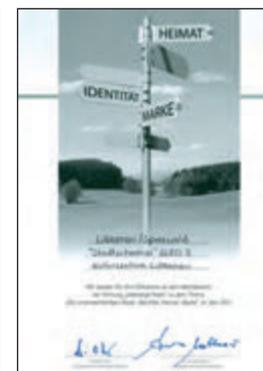
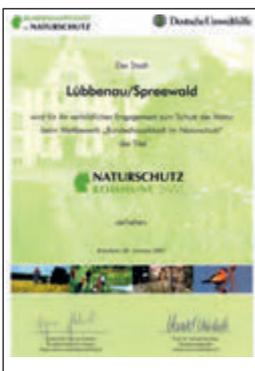
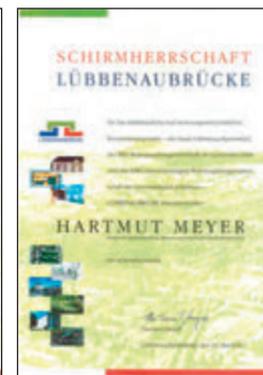
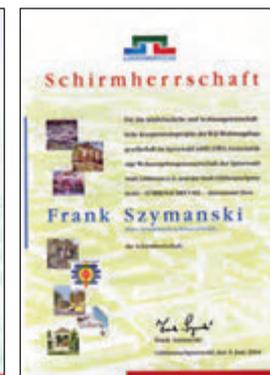
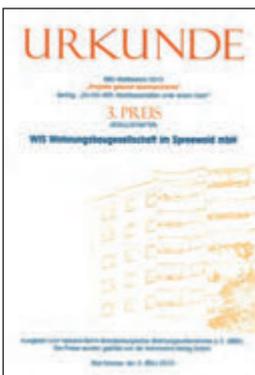
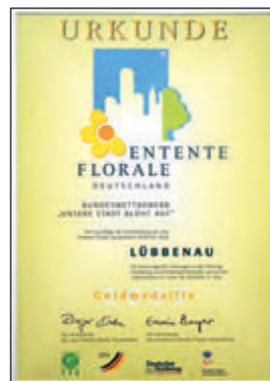
Bauzeit: voraussichtlich 2022-2025

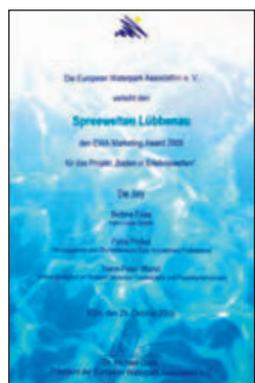
Bauherren: Wohnungsbaugesellschaft im Spreewald mbH
 Gemeinschaftliche Wohnungsbaugenossenschaft der Spreewaldstadt Lübbenau





Erfolge lassen sich sehen







Impressum

Herausgeber: Stadt Lübbenau/Spreewald in Zusammenarbeit mit der Gemeinschaftlichen Wohnungsbaugenossenschaft der Spreewaldstadt Lübbenau eG und der WIS Wohnungsbaugesellschaft im Spreewald mbH

verantwortlich: Projektbüro LÜBBENAUBRÜCKE, Dr. Jürgen Othmer, Güterbahnhofstraße 57, 03222 Lübbenau/Spreewald



Konzept: Carsten Hagenau und Dr. Jürgen Othmer **Texte:** Carsten Hagenau, Dr. Jürgen Othmer

Fotos: Peter Becker, LÜBBENAUBRÜCKE, Luftbilder: GWG Lübbenau

Grafik und Repro: Norbert Haftka, Haftka.Grafik, **Druck und Weiterverarbeitung:** Das Druckteam GbR





Gemeinsam

ZUKUNFT

gestalten

30 JAHRE STADTENTWICKLUNG
LÜBBENAU / SPREEWALD

- Gelungene Stadtentwicklung
- Herausragende Lebensqualität
- Gemeinsinn und Zukunftsorientierung

Viele Gründe um mit Respekt und Stolz auf 30 Jahre zurückzublicken.

Wir wollen in diesem Jahr gemeinsam mit Ihnen das Geschaffene würdigen.



Die Lübbenauer Erfolgsgeschichte

Gelungene Stadtentwicklung, herausragende Lebensqualität, Gemeinsinn und Zukunftsorientierung charakterisieren die Lübbenauer Erfolgsgeschichte. Das Bild der Spreewaldstadt und ihrer Ortsteile hat sich seit der politischen Wende vor 30 Jahren sichtbar verändert. Mit einer historischen Innenstadt, innovativen Wohnangeboten, Landschaftsgärten, einer umfassenden Infrastruktur und den facettenreichen Ortsteilen präsentiert sich Lübbenau/Spreewald heute in auszeichnender Verfassung. Nach dem Fall der Mauer hat sich die einstige Energiearbeiterstadt zu einer lebensfreundlichen Tourismus- und dienstleistungsorientierten Stadt entwickelt. Das bemerkenswerte „Wohlfühlklima“ motiviert zunehmend Ehemalige und neue Bürger ihren Wohnort nach Lübbenau/Spreewald zu verlegen.

Viele Gründe um mit Respekt, Stolz, Anerkennung und Freude Rückschau zu halten. Deshalb wollen wir in diesem Jahr gemeinsam 30 Jahre Stadtentwicklung feiern.

Gemeinsames Engagement

Dass es Lübbenau/Spreewald heute so gut geht, ist dem Engagement vieler zu verdanken. Wir möchten mit Ihnen allen zurückblicken auf das, was gemeinsam erreicht wurde. Mit Ausstellungen, Geschichten, Publikationen und Feierlichkeiten an historischen Standorten lassen wir die vergangenen Jahre Revue passieren. Damit soll vor allem aber auch gezeigt werden, dass diese innovative Entwicklung nicht selbstverständlich ist. Es bedarf auch in Zukunft der starken Gemeinschaft und dem gemeinsamen Engagement.